

ZWEITER ACT.

63

(Am Hofe zu Thule.)

I. SCENE.

(Platz vor dem Schlosse. Volk, Höflinge, Damen und Herren, Haushofmeister und Schatzmeister.)

Allegretto moderato.

The musical score is written for piano and organ. It consists of six systems of music, each with a piano part (left hand) and an organ part (right hand). The tempo is marked *Allegretto moderato*. The key signature is one flat (B-flat). The time signature is 2/4. The score includes various musical notations such as notes, rests, accidentals, and dynamic markings. The first system begins with a forte (*ff*) piano marking. The second system includes a piano (*p*) marking. The third system includes a piano (*p*) marking. The fourth system includes a forte (*f*) marking. The fifth system includes a crescendo (*cresc.*) marking. The sixth system includes a forte (*ff*) piano marking. The score is numbered 6442 at the bottom.

Herren.
A. Tenor.

B. Bariton.

Wie geht's dem Kö - ni - ge? Ich weiss es nicht, ob gut, ob schlecht!

C. Tenor.

Ihm ist wohl kaum zu hel - fen. O doch, ich weiss wohl, wer es

A.

C.

B.

kann! Wer könn-te es denn sein? Nun, Hel-da doch al - lein! Ganz recht, sie

C.

ist sein gan-zes Le - ben! Nein, nein, Ihr irrt Euch, denn sie ist sein

A.

C.

B.

Tod! Die Lie - be al - so töd-tet ihn!? Ja-wohl, so ist's. Ihr

(zu einer Dame)

Göt-ter, steht mir bei, dann bin auch ich des To - des! Ihr ed-les

Herz wird si-cher für mich be - ten?

Dame A. Sopran.

Man sagt, er sei des Le - bens satt und

poco tranquillo e più lento

B. Alt.

mü - de? Das bin ich auch, der Gram ver-zehrt mich ganz.

a tempo

Herr C.

Welch fühlend Herz birgt die-se ed-le Brust, das Mit - leid fühlt mit

Dame A.

fremdem Gram und Schmerz! Um ih - re Schön - heit trau - ert ja ihr

fp *mf*

Dame B.

Herz, die sie schon längst zu Gra - be trug. Abscheulich

(Allgemeines Lachen.)

Weib!

poco mosso *ff* *ritard.*

Eine Dame C. Mezzo-Sopran.
(hinzukommend)

Dame A.

Herr C.

a tempo Wie geht's dem Kö - ni - ge? Es soll ihm bes - ser geh'n! Ja,

Dame C.

ja, ich hoff - te im - mer schon, er wird ge - ne - sen. Könnt'

fp

Herr C.
ich den Schmerz nur tra - gen, der ihn drückt! Das möcht ich

pp

Dame A. >
auch! Sein gröss - ter Schmerz ist Hel - da! O armer

Herr A.
O armer

mf

Kö nig, wie bist du be - tro - gen! Der Mann, den dei - ne

pp *p*

Gunst so hoch er - hob, raubt dir zum Dank dein Lieb - stes, was du hast. Weh',

Flo - eki, dir!

ff

II. SCENE.

(Herold tritt aus dem Schlosse, gebietet Schweigen.)

Recit. Herold.

Hört, lie-ben Leu-te, krän-ker ist der

ffp *p*

Kö-nig; von fer-ne schon winket ihm der blei-che Tod! Drum lasst uns al-le

be-ten zu den Göt-tern, dass sie ihm bei-ste-h'n in der To-des-noth.

Chor. *in tempo molto moderato*

SOPRAN. *p*

ALT. Ja, lasst uns be-ten: Hö-ret, ihr Göt-ter, un-ser Ge-bet,

TENOR. *p*

BASS. *p*

pp in tempo molto moderato *p*

Un-se-re Stim-me kum-mer-voll fleht: Ha-bet Er-bar-men mit un-se-rer Noth,

Rettet den Kö-nig und weh-ret dem Tod. Rettet den König und weh-ret dem Tod.

Tempo I. Dame A.
Wie kann die Schön-heit nur dem Kö-nig ih-re

Dame B.
Gunst ver-sa-gen?! So-bald sie hört den Tod-ten-wurm an

Dame A.

sei - - nem Thro - - ne na - gen. So ü-bel möcht' ein

neuer Herr nicht sein, viel Fe - ste zö - gen si-cher mit ihm ein!

Dame B.

Ach käm' er nur, die

Zeit ist gar zu - trau - rig!

Eine Stimme. (Tenor.) **Mehrere. (Tenor u. Bass.)** **Eine Stimme.**

Da kommt er schon! Wer kommt, sagt an!? Der Narr!

Mehrere.

Chor.
Moderato.

71

Der Narr! Wehl! lasst uns be - ten!

Hö - ret, ihr Göt - ter,

un - ser Ge - bet, un - se - re Stim - me kum - mer-voll fleht:

Ha - bet Er - bar - men mit un - se - rer Noth, ret - tet den Kö - nig und

weh - ret dem Tod. ret - tet den Kö - nig und weh - ret dem Tod!

(Inzwischen ist der Narr angekommen.)

6442

III. SCENE.

(Der Narr. Vorige.)

Allegro moderato.

Narr. (lachend) .

Dashabt ihr wirklich gut ge-macht; Ich hab' noch nie so sehr gelacht.

(lacht unmässig)

Recit.

leggiere

Einer. Zweiter. Narr.

Ist der Narr verrückt geworden? Dassind die Nar-ren all! Sehr gut ge -

mf

meint, ihr mei - - ne Da - men, sehr schön ge -

sp leggiere

be - tet, ed - - le Herrn, von ganzen Her - zen sag' ich

A - men, denn Heu - cheiliegteuch ja fern!

sp

Wer wagt es da, voll Hohn zu sa - gen, ein Höfling hab' ein

Herz von Stein!? Er soll nur hier in

(lacht wieder)

Thu - le fra - gen, bald wird er andrer Mei - nung sein!

Haushofmeister.

Ver-fluchter Narr, lass doch dein Lachen, wo uns'-re Kla - ge schmerzlich hallt!

Narr.

Ha! soll ich den Be - trüb - ten spie - len? Zum Lachen hat man mich be-

(lacht wie vorher)

zählt.

Haushofmeister.

Schatzmeister. (zu sich selbst)

So hör', zu En - de geht des Kö-nigs Le - ben! Bei Lockis Bart, sein Tod käm' mir ge -

Recit.

Narr. (ihm auf die Schulter klopfend)

le - gen, dann braucht ich doch nicht Rechnung ab - zu - le - gen. Das wär' nicht all-zu-

a tempo

(lachend)

schwer, denn eu - er Sä - ckel ist ja leer. Ist der Säckel leer, sind die Taschen

(lacht) **Schatzmeister.** (Ein Page kommt und)

schwer! Verwünscht, Narr, hü-te dei-ne Zun - ge!

spricht mit dem Haushofmeister)

Haushofmeister.
Recit. (Alle ab)

Geht heim, ihr Leu - te stört den König nicht, denn er bedarf des Schlafes und der Ru - he.

Allegretto molto moderato.

IV. SCENE.
(Narr allein.)

77

Largo.

Narr.

Ach, ar - mer Kö - nig! Was ist dir ge - blie - ben von al - le -

Recit.

dem, was jüngst dein ei - gen war! Das Le - ben nur - das letz - te al - ler

Gü - ter! O Schmach!

un poco più moto

O Schmach! So - bald der kö - nig - li - che Mantel die

quasi in tempo

fp

Fal - ten zeigt des schwarzen Leichentuchs, dann flieht die Macht ihn und der Gro - ssen Lie - be!

Ein Kö - nig stirbt, als Gott er - scheint der an - de - re,

pp

'vor dem im Staub sich beugt die gan - ze Welt.

accelerando

sp

Allegro vivace.

Verruch - tes Weib! wird dir dein Herz er -

ff *p*

zit - tern und kla - gen, wenn sein treu - es Au - ge bricht? Nein, nein! Du

sempre cresc.

fz *tr*

hast kein fühlend Herz im Bu - sen, die Lust hat je - des Mit - ge - fühl er - stickt. Nur

fz *tr*

un poco riten.

ei - - ner, Herr, wird um dich wei - - nen, wenn

fp

du von hier ge - schie - den bist, ein

tr

Herz wird treu es mit dir mei - - nen, dein

fp

tr

Narr ist's, der dich nie ver - gisst!

tr

Ein Herz wird treu es mit dir mei - nen, dein Narr ist's, der dich nie ver -

ritard.

fp

Largo.

gisst!

p

(halb flüsternd)

poco mosso

Doch sieh', wer schleicht dort lei - se und ver -

stoh - len, und schickt den ir - ren Blick im Kreis um - her, aus - spähend, ob Ge - fahr im An - zug

ist?

Ein Fi - scher scheint es mir der Klei - dung nach, ihn

p

(rufend)

hat noch nicht ge - bleicht die höf - sche Luft. Hol -

sf

lah! Hol - lah! wo - hin, mein gu - ter Freund? Was treibt dich

denn, den Hof hier auf - zu - su - chen? Willst du hier dei - ne Ne - tze

stel - len, sprich?! wie du ge - than daheim am U - ferrand?

V. SCENE.

Blondel. Narr.

Blondel (misstrauisch)

Recit.

Narr.

Je nun! und wenn ichs wollt, was ging es dich an? Dann geh' schnell

mf in tempo moderato

heim, die Fi - sche hier am Ho - fe lockt nicht der Kö - der, den du, Ärm - ster, hast! So

Allegro moderato.

(zeigt die Perle)

accelerando -

meinst du, der sei zu ge-ring für sie?

accelerando -

sf

Narr. Recit.

Bei Donars Hut, solch Klei-nod sah ich

fp

nie! *in tempo moderato*

Ihr Fisch - lein auf, regt eu - re

p

Blondel.

Flos - sen! Verwünscht! lass deine Narren - pos - sen! Sag' lieber mir, wo je - tzo Hel - da weilt?!

fp

Moderato.

Narr. *sf*

Weh, — weh, — hat dich ihr Feuerblick er-eilt?! Verwünsch - tes Weib!

p *pp*

O, die - se Flam - me wird dich ver - zeh - ren! Geh', geh' hin - aus in's

wei - te, wei - te Meer und kühle dort die Gluthen deiner Lie - be! Noch hast du Zeit, setz' al - le

accelerando

f *accelerando*

Allegro. Blondel.

Se - gel bei, dem jä - hen Tod des Schiffbruchs zu ent - rin - nen! Was hülff' es mir!

f marcato *fp marcato*

Verschwören wür - den sich die Stern', der Win - de We - hen, sie zwän - gen si - cher

fp *fp*

Narr. Moderato.

mich, die Se - gel heim zu dre - hen. O Ärm - ster! ge - he hin und fra - ge

fz rall. *p*

Hel - da, wer unserm Kö-ni - ge das Grab ge - gra - ben, in dem er bald auf

e - wig, auf e - wig ru-hen wird?! Geh, fra - - ge

sie, was wah - re Lie - be ist, und ob sie dir die Lie - be

schen - ken will?! Aus - la - chen wird sie dich und spöt-tisch höh-nen:

er ist ein Thor, ein ü - berspann-ter Schwärmer! Den O - ze - an kannst e - her

du mit Ne - tzen fan - gen, als die - ses Herz! Auf! auf und ei - le!

Allegro moderato. (lachend)

Der Narrheit kann der Blödsinn doch wohl glau - ben!

Blondel. *Recit.*

Ja, du hast recht, gib mir die Hand, ich

ge - he; ich se - he den Ab - grund, der mir schrecklich droht! Hab' Dank! Leb'!

(Geht einige Schritte, bleibt zögernd stehen, kehrt dann um)

wohl!

tranquillamente

p *mf* *rail. -*

wohl!

Allegro non troppo.

Nein, nein! ich kannes nicht, mir fehlt — die Willens-kraft, die Lei - denschaft um-

, nachtet den Verstand und wil - len - los ge - horcht der trä - ge

Leib der Ü - ber - macht, die mich ge - fangen hält. Ach,

soll ich von ihr schei - den, sie nie mehr wie - der - seh'n,

un poco rit.
der Sehn - sucht bitt' - - - res Lei - den liess' mich vor Schmerz vergehn. Und sollt'

un poco rit.

a tempo

sollt' ich gleich ver - der - ben, droht Tod und Höl - le mir, mit

a tempo

poco accel. - - - *riten.*

Won - ne würd' ich ster - ben, mit Won - ne würd' ich ster - ben zu ih - ren Fü - ssen

poco accel. - - - *fz riten. p*

(Ab.) Narr.

poco mosso

hier. Ha, Teufel - lin! ich muss dich dop - pelt has - sen ob die - ser

ff poco mosso

(Ab.)

Lie - be, die du aus - ge - sät.

dimin.

Verwandlung.

VI. SCENE.

(Garten des königlichen Schlosses. Auf dem Söller am Meeresufer sitzen Floki und Helda, ein Humpen und Becher stehen vor ihnen auf dem Tisch. Die Sonne ist eben untergegangen. Abendröthe; später steigt der Mond aus den Meeresfluthen auf. Überblick auf das Meer.)

Allegro moderato.

The musical score is written for piano and consists of six systems of staves. The key signature is three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Allegro moderato.'.

- System 1:** The right hand plays a series of chords, while the left hand plays a melodic line. The instruction *pp con sordini* is written below the first measure.
- System 2:** The right hand features a trill (tr) on a high note. The left hand continues its melodic line.
- System 3:** Similar to System 2, with a trill in the right hand.
- System 4:** The right hand has a trill, and the instruction *con espressione* is written above the staff. The left hand has a dynamic marking of *p* (piano).
- System 5:** The right hand has a dynamic marking of *f* (forte) and the left hand has a dynamic marking of *p* (piano).
- System 6:** The right hand plays chords with a dynamic marking of *pp* (pianissimo). The left hand has a dynamic marking of *f* (forte).

Recit. Floki.

Verwünscht sei die-se Zeit des Puppen-spie - lens, die wi-der Wil-len mich ge -

zwungen hält, die Mas - ke tie - fer Trauer an-zu-le - gen, wo ich am liebsten froh und

freu - dig wär! Denn, kommt die Kun-de, kränker sei der Kö - nig,

leg' ich in tie - fe Fal-ten das Ge - sicht und sen-ke stumm den

feuchten Blick zu Bo - den, indess mein Herz vor Freuden ra - scher klopft

und ich mit Mü-he nur den Ju-bel un - terdrück', der un - gestüm sich

Helda.
Bahn zu brechen droht! We - ni - ge Stun - den tra - ge den Schmerz; sind sie ent -

(Ein Page kommt durch die Pforte.)
schwunden, ju - belt dein Herz. Wie geht's dem Kö-ni-ge?

ritard.

Page (Sopran)
Ich bring' euch gu - te Bot - schaft; Bes-ser geht's dem Kö - ni -

Floki.
ge. Ein Stich durch's Herz, bei dem ich lachen soll! Ver -

wünsch - te Bot - schaft! Fahret hin, ihr Träu - me, mein Hof - fen stirbt,

Helda.
wenn Thu - les Kö - nig lebt! Ach, möch - te doch von dei - ner Stirn zer - flie - ssen

p *in tempo*

der Wol - ke tie - fer Schatten, der dort ruht! Könnt' ich den Quell der Freu - de

p

dir er - schliessen, ich gä - be hin mein al - ler - höch - stes Gut! Drum sprich, Ge -

sp a piacere

liebter, nenne mir die Sor - ge, die dich quält!

allegro

Floki.

In jüngst ver-flos-se-ner Nacht, als mich der Schlaf um - fan - gen hielt, sah ich im

in tempo moderato

pp

Traum mich auf ho-hem Thro - ne sitzend, um - strahlt vom heh - ren Glanz der

Rit - ter und Va - sal-len und freu-te mich des son-nig heit' - ren Glü-ckes,

Helda.

das mir an dei-ner Sei - te nun er-blü - hen sollt'. Ach, mein Geliebter, herzlich

freu' ich mich auf die-se schö-ne Zeit. Doch sag', was wei-ter nun geschah?

Wurm, der un-ab-läs-sig pocht und klopft und uns er-mahnt, wenn wir dem Tod ver-

(erschauernd)
fal - len sind, der Tod - ten-wurm, mit schar-fem Zahn zer - na - gend

das mor-sche Holz, auf dem ich fest zu si - tzen glaub-te;

molto moderato
da brach der stol - ze Thron in sich zu -

sam - men, und ich

(in grosser Aufregung, wütend)

ich stürzte jählings in die Tie - fe. Ein Hohnge -

marcato *pp*

lächter scholl mir nach, und höhnisch grin-send sah ich den Nar-ren tri - um -

p

Helda.

phi - rend! Drum we - he ihm, er soll es bü - ssen; beugt er sich nicht vor uns - rer

Macht, sei er ver-dammt, sein Le - ben zu be-schlie-ssen im dum - pfen Ker - ker,

tie - fer Gra - bes - nacht. *p* *pp*

8va

VII. SCENE.

(Der Garten füllt sich allmählig mit Hüflingen und Hofdamen, unter ihnen der Fischer, der sich bis zu Helda vordrängt, Helda und Floki verlassen den Söller, steigen herab.)

Allegro.

mf

f

ff

Helda. Recit.

Will - kom - men, gu - ter Fi - scher! Sag, was

fz

ist dein Be - gehr? Hast du ein neu - es Wun - der ge - fan - gen in dem

p

colla voce

Blondel. (schüchtern)

Meer? *Allegro.* Der Perlen schönste fand ich an dem

8

Helda. (Überreicht befangen die Perle Helda.) (zu Floki)

Strand. Ach, wunder - bar blitzt sie in mei - ner Hand! Ist sie nicht herrlich

p

Floki. (unwillig) *Recit.* **Blondel. (abwehrend)** (Helda will die Perle zurückgeben)

an - zusehn? Ja, auf Eh-re, sie ist schön! Nein, sie soll deine

fz *p*

Helda. *Andante.* **Blondel. (verwirrt)**

sein! Sag' an, um wel - chen Preis? O frag' nicht nach dem Loh - ne,

p

reich bin ich schon bezahlt, wenn sie als Schmuck der Kro - ne die Stir - ne dir um -

Helda. Recit.(wendet sich ab von Blondel,
zu Floki, zärtlich)

strahlt. Den Lohn hast du er - hal - ten? Ich dan - ke, Fi - scher, dir. Ge -

rall.

Floki.**Helda.**

lieb - ter! Bei mei - ner Ehr', ich schwör's bei Do - nars Hut. Sei still, es ist schon

f *p*

gut. Allegro.

VIII. SCENE.

L'istesso tempo.

Chor. SOPR.

ALT. Seht, seht, der Narr kommt

TENOR.

BASS.

dort. Er hat den Be - cher, er hat den

Er hat den Be - cher, er hat den Be - cher,

Be - cher, schaut! Kommt, hört und schaut!

(Alle umringen den Narren, bei dessen Erscheinen sie sich ehrfurchtsvoll beugen.)

Largo.
Narr.

Todt ist der Kö-nig! Thules Hort hat er mir anver - traut!

So soll die

Maestoso e marcato.

Kron' so soll die Kron' auch dei - ne sein, auch dei - ne sein! So soll die Kron' auch dei - ne sein!

Floki. Recit. *ma in tempo*

Ha, rast das Volk? Treibt es nur Spott, dass es den

Narr ver - ehrt wie ei - nen Gott?

Narr. (lacht)

leggiere Ha, ha, ha, ha! Ha, ha, ha,

p

ha! Ei, eil das lass ich mir ge - fal - len, es krümmt den Rü - cken gross und

Recita piacere

sp

klein, die Ka - tze zeigt nicht mehr die Kral - len, kein Räu - ber will der Wolf mehr

sein!

in tempo

des Bären starke Kraft muss weichen, der Af - fe ist der al - lergrösste

mf

Held! Ha, ha! Ha,

ha! Das hat nicht sei - nes Glei - chen, o Dumm - heit! Du regierst die

Allegro vivace.

Floki.

Welt! Ver-rück-ter Narr! Was soll der Be-cher dir? Die Macht und die Ge-

walt ge - hö - ren mir. Der Be-cher bahnt den Weg zum Thron!

Floki.

(Verächtlich)

Das Schwert al-lein er - kämpft die Kron! Dem Ding da, ha! dem sprech'ich

Narr.

Hohn! Weh' dir, die Göt - tin hält Ge -

a tempo

ff

Floki.

richt! Ha, ha! Die Buh - le acht' ich nicht!

Chor.

Weh'

dem, der nicht den Be - cher ehrt!

marcato

Floki. (in höchster Wuth, springt auf den Narr zu, entreisst ihm den Becher, wirft ihn ins Meer.)

Fort mit dem Tand, er ist nichtswerth!

fz Recit. *fz* *fz* *fz* *fz marcato* *ff*

Moderato.
Chor.

(Es gährt in der Meerestiefe, ein Sturm erhebt sich.)

Weh', weh', der Becher ist da - hin!

Allegro vivace.

mf *f*

Helda.

Er rast, um - nach - tet ist sein Sinn!

Mei-ne Hand

dem, der den Becher bringt zu - rück!

Blondel. (auf den Söller tretend, in's Meer schauend)

più lento Dampf bru - den und brau - sen die Quel - len im

Meer, es ja - gen und sau - sen die Win - de da - her! Mir

be - ben die Glie - der, wild reißt es mich fort.

accelerando *a tempo vivace*

Leb' wohl, leb' wohl, ich kehr' wie - der,

sp *ff* *sp*

Ge-lieb - te, halt' dein Wort! Bleib', trau' der

Narr.

ff *fp* *ff* *marcato*

Schlan - ge nicht! Nie hält sie dir, was sie ver - spricht!

mf

Listesso tempo. Helda.

Leb' wohl, — leb' wohl, — in's Meer — dar -

fp

nie - der nimmst du — mein Glück, — mein Glück mit

3

dir! **Blondel.**

O Hel - da, o Hel - da, dir er - ge - ben, wird

stets, — wird stets mein Herze, mein Her - ze sein,

wohl, leb' wohl, in's Meer dar - nie - der nimmst

O Hel - da, dir er - ge - ben wird stets, wird

du mein Glück mit dir! O Fi - scher, keh-re

stets mein Her - ze sein im To - de, wie im

6442

p

sf

wie - der und bring'den Be - cher mir! O Fi - scher, keh-re
 Le - ben, bis du, Ge-lieb - te, mein! Im To - de, wie im
 wie - der und bring'den Be - cher mir! O Fi - scher, keh - re wie - der
 Le - ben, bis du, Ge-lieb - te, mein! Im To - de, wie im Le - ben,
 und bring' den Be - cher mir!
 bis du, Ge - lieb - te, mein!
 Leb' wohl, leb'
 Leb' wohl, leb'

p
cresc.

Listesso tempo.

(Blondel, der zuerst von Mehreren zu-

wohl!

wohl!

ff *marcato*

This system contains two vocal staves at the top, each with a long note and the word "wohl!". Below them is a piano accompaniment consisting of a grand staff (treble and bass clef). The piano part begins with a series of chords and then moves into a more rhythmic pattern marked *ff* and *marcato*.

rückgehalten wird, entwindet sich ihren Händen und stürzt in die Tiefe. — Inzwischen ist der Sturm entfesselt.)

This system continues the piano accompaniment from the first system. It features a grand staff with treble and bass clefs, showing a complex texture of chords and moving lines.

This system continues the piano accompaniment, showing further development of the musical texture with various chordal and melodic elements.

This system continues the piano accompaniment, maintaining the complex harmonic and rhythmic structure.

This system continues the piano accompaniment, with the text "(Vorhang fällt.)" appearing above the first staff.

This system continues the piano accompaniment, ending with a final chordal structure. The text "(Vorhang fällt.)" is also present above the first staff.